

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Summer-Hotspots

Gratis-Internet an 21 Wiener Plätzen



Im Prater: Die Schauspiel-Newcomerin Carola Pojer („Die Lottosieger“) hat sich als Erste in die „futurezone-Hotspots powered by 3“ eingeloggt

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Kostenlos surfen mit der futurezone – 21 Plätze Wiens wurden mit Mobilfunker Drei in Gratis-WLAN-Hotspots verwandelt.

Beim Sonnenbad in der Strandbar Herrmann Musik streamen, im Döblinger oder Ottakringer Bad YouTube-Videos genießen, beim Kleinen Brauen am Graben oder Michaeler Platz eMails checken oder im Burggarten beim Palmenhaus Fotos auf Facebook posten: Bis Ende September werden Smartphone-, Tablet- oder Notebook-Nutzer auf 21 Plätzen in Wien kostenlos das Web nutzen können. Die Futurezone und Drei machen es möglich und verwandeln 21 Treffpunkte in der Bundeshauptstadt in sogenannte Hotspots mit Gratis-WLAN – vom Schönbrunner Tiergarten über die Copa Cagrana bis zum Schweizerhaus.

„Als führendes Technologie-Portal Österreichs wollen wir ein Zeichen setzen und sowohl den WienerInnen als auch den Wien-Besuchern an ausgewählten Orten kostenloses Internet bieten“, sagt der Geschäftsführer von KURIER und Futurezone, Thomas Kralinger. „Wir hoffen auch, dass sich an den Hotspots viele Smartphone- und Tablet-Benutzer eine KURIER- oder eine futurezone-App downloaden.“ Die neue Version der KURIER-App wurde vor Kurzem gelauncht, die futurezone-App, die von den österreichischen App-Entwicklern Nous entworfen wurde, gibt es seit etwa zwei Wochen.

Pionierarbeit „Wir haben eine Vorbildwirkung“, ergänzt Futurezone-Chefredakteur Gerald Reischl. „Ich bin überzeugt, dass wir mit den Gratis-Hotspots unsere Themenführerschaft auf dem Technologiesektor unter Beweis stellen. Kostenloses WLAN würde sich in einer Großstadt wie Wien gut ma-

chen.“ Die Hotspot-Aktion konnte mit zwei Partnern realisiert werden. Für die Kennzeichnung der Hotspots mit sogenannten Beachflags ist Außenwerbe-professional Gewista verantwortlich. Den Technik-Part – die Ausstattung der Plätze mit der technischen Infrastruktur – hat Mobilfunker Drei übernommen. „Im Internet zu surfen, muss für Konsumenten so automatisch sein wie das Lesen einer Zeitung“, sagt Drei-Chef Jan Trionow. „Diese Hotspot-Aktion wird sich positiv auf das Image für Wien auswirken. Wir bringen mobiles Internet über unser Meganez 4G kostenfrei überall dorthin, wo sich die Wienerinnen und Wiener im Sommer gerne aufhalten.“

So funktioniert's Man sucht mit Handy, Tablet oder Notebook nach einem Hotspot mit der Bezeichnung „3FreeWLAN“, loggt sich in den Hotspot ein, stimmt den Nutzungsbedingungen zu und landet direkt auf der Startseite www.futurezone.at.

Während der Summer-Hotspot-Aktion läuft ein Gewinnspiel. Es werden 5 Webcubes von Drei inklusive „3Data SuperFlat“ für zwölf Monate verlost.

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



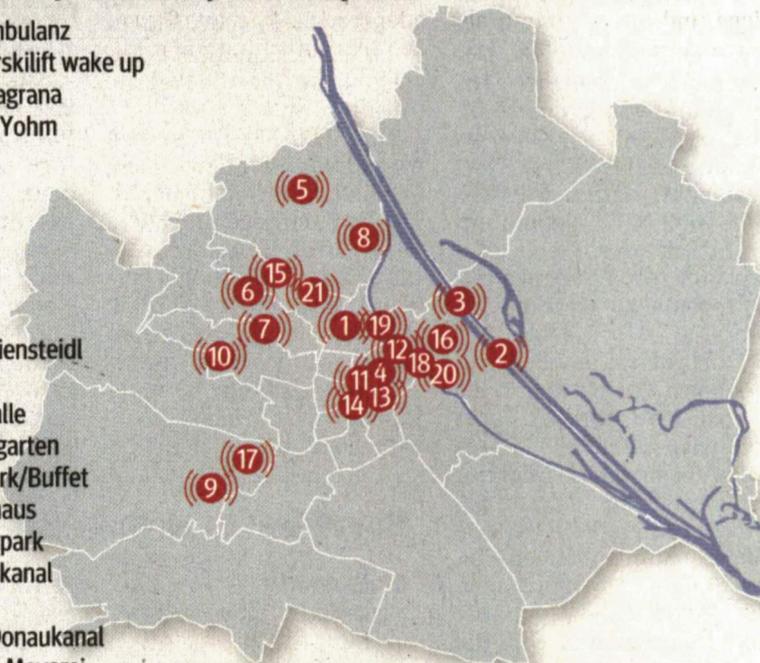
Im Burggarten lässt es sich mitten in der Wiese gratis lossurfen



Am Tel Aviv Beach gibt es zum Sommer-Ambiente gratis WLAN dazu

Die 21 „futurezone powered by 3“-Hotspots in Wien

- 1 Altes AKH/Stiegl Ambulanz
- 2 Donau Insel Wasserskifft wake up
- 3 Donauinsel/Copa Cagrana
- 4 Innenstadt/Graben Yohm
- 5 Krapfenwaldblbad
- 6 Schafbergbad
- 7 Kongressbad
- 8 Döblinger Bad
- 9 Hietzinger Bad
- 10 Ottakringer Bad
- 11 Michaeler Platz/Griensteidl
- 12 Motto am Fluss
- 13 Karlsplatz Kunsthalle
- 14 Palmenhaus/Burggarten
- 15 Pötzleinsdorfer Park/Buffer
- 16 Prater/Schweizerhaus
- 17 Schönbrunner Tierpark
- 18 Strandbar / Donaukanal
- 19 Summerstage
- 20 Tel Aviv Beach / Donaukanal
- 21 Türkenschanzpark Mayerei



KURIER Grafik: Schimper